

Umsetzung des Digitalpakts in Sachsen-Anhalt

Die Digitalpakt-Richtlinie trat in Sachsen-Anhalt am 01. Oktober 2019 in Kraft. Der Hauptschwerpunkt der Richtlinie liegt in der Förderung der IT-Grundinfrastruktur (strukturierte Verkabelung und WLAN). Nach Schaffung dieser Voraussetzungen sind weitere Investitionen u. a auch in digitale Endgeräte möglich. Das Land Sachsen-Anhalt wird 14 Netzwerkschulen einrichten, welche exemplarisch die Möglichkeiten der digitalen Bildung darstellen werden. Schulen und Schulträger können sich hier über die Möglichkeiten der Förderung informieren.

Für die organisatorische und administrative Umsetzung des Digitalpakt Schule hat das Land Sachsen-Anhalt die Landesinitiative für nachhaltige digitale Infrastrukturen für Unterricht und Schule, kurz LINDIUS, ins Leben gerufen und am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) in Halle (Saale) etabliert.

Um eine weitere Voraussetzung zur Umsetzung des Digitalpaktes zu schaffen, wurde im Land das Projekt „Fibre4EduLSA – Glasfaser für Schulen“ ins Leben gerufen. Bis Ende 2021 werden alle Schulen des Landes einen Gigabit-Glasfaseranschluss erhalten.

Andreas Altmann

Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt